

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Paddan Aram

Dr. Edgar Kellenberger

erstellt: Juli 2010

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/29851/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Paddan Aram

Dr. Edgar Kellenberger

Pfarrer im Ruhestand

## 1. Name

Die sprachliche Herkunft der Orts- oder Landschaftsbezeichnung פַּדְדַן אֲרָם *paddan ărām*, die von → Septuaginta und → Vulgata sowie in deren Gefolge von manchen modernen Bibelübersetzungen (z.B. der Lutherbibel) mit „Mesopotamien“ wiedergegeben wird, ist sehr unsicher. Hauptsächlich werden zwei Vermutungen geäußert:

1) Mit Blick auf das akkadische Wort *pad(d)ānu* „Weg“ könnte Paddan Aram „Weg / Route nach Aram (d.h. Nordmesopotamien bzw. Nordsyrien)“ bedeuten. Dies wäre eine Sachparallele zum Ortsnamen → Haran, der ebenfalls „Weg“ bedeutet.

2) Im Aramäischen bedeutet *paddānā* „Ochsengepann“ oder „Pflug“. Paddan Aram könnte auf „pflügbares Land“ hinweisen. In Hos 12,13 begegnet mit הַפְּדָן אֲרָם *šədeh ărām* „Gefilde Arams“ eine analoge Landschaftsbezeichnung.

## 2. Biblische Überlieferung

Paddan Aram kommt ausschließlich im Buch Genesis vor. Zehnmal (sowie im gleichen Sinn *paddan* ohne *ărām* einmal in Gen 48,7) wird damit eine nordmesopotamische Gegend bezeichnet. Alle diese Stellen werden üblicherweise der → Priesterschrift zugeschrieben, die die → Erzelterngeschichte in manchen Einzelheiten anders erzählt als die übrigen Genesis-Texte. Paddan Aram erscheint erstens als die Heimat von → Rebekka und ihrem Bruder → Laban (Gen 25,20) sowie deren Verwandten. Zweitens schickt → Isaak seinen Sohn → Jakob nach Paddan Aram, also in die Heimat von dessen Mutter Rebekka, damit dieser dort für sich eine Ehefrau findet, die keine Kanaanäerin sein darf (Gen 28,2-7). In Paddan Aram heiratet er → Lea und → Rahel. Von ihnen und ihren Mägden → Silpa und → Bilha werden ihm dort zwölf Söhne sowie die Tochter Dina geboren (Gen 35,23-26; Gen 46,15). Von Paddan Aram

zieht Jakob dann mit ihnen und viel Habe wieder zurück nach Kanaan zu seinem Vater Isaak (Gen 31,18; Gen 33,18; Gen 35,9).

### 3. Lage



Es ist höchst unsicher, ob die betreffenden Texte überhaupt ein Interesse an einer genaueren geographischen Lokalisierung haben. Der Name Paddan hat sich eventuell im mittelalterlich dokumentierten *Tell Feddān* erhalten, einem Dorf in der Nähe von → Haran.

### Lexikonartikel

- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992

# Literaturverzeichnis

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)